

## Unser Angebot an ...

### ... Landwirtschaftliche Betriebe

- ✓ Feldbegehung mit Erfassung von Ackerwildkrautzielarten
- ✓ Beratung zu Ackerwildkrautschutzmaßnahmen, Förderprogrammen und Kompensation
- ✓ Finanzielle Förderung von Ackerrandstreifen über das Projekt
- ✓ Beratung und Durchführung von Wiederansiedlungsmaßnahmen gefährdeter Ackerwildkräuter mit gebietseigenem Saatgut

### ... Gemeinden

- ✓ Beratung und Vorträge zum Thema Ackerwildkrautschutz und produktionsintegrierte Kompensation, z.B. Ökokonto
- ✓ Erfolgskontrolle und Evaluation von Bewirtschaftungskonzepten auf bestehenden Ausgleichsflächen mit Ziel Ackerwildkrautschutz

## Vertragsnaturschutzprogramm Acker

MAßNAHME	PRÄMIE
<b>Extensive Ackernutzung</b>	
...für konventionelle Betriebe	bis zu <b>1.045 €/ha</b>
...für Bio-Betriebe in Kombination mit B10	bis zu <b>1.168 €/ha</b>
<b>Brachlegung auf Acker mit Selbstbegrünung</b>	
... je nach Ertragsmesszahl	bis zu <b>730 €/ha</b>

Stand 2021

**Gerne beraten wir Sie zu geeigneten Flächen und Maßnahmenkombinationen!**

**Das Projekt** „Vielfalt für Sandäcker im Landkreis Roth - Produktionsintegrierte Erhaltung und Förderung gefährdeter Ackerwildkrautarten“ wird durch das Landratsamt Roth mit Ersatzgeldern des Bayerischen Naturschutzfonds finanziert.

Koordination: Landratsamt Roth, Natur- und Immissionsschutz, Anna Schön  
Laufzeit: 01.01.2021 - 31.12.2023

**Aktuelle Informationen** finden Sie auf der Homepage

<https://www.landratsamt-roth.de/vielfalt-sandaecker>



### Kontakt

Dr. Marion Lang  
Bayerische KulturLandStiftung  
Barer Str. 14, 80333 München

Tel.: +49-(0)89-5906829-24  
Fax: 089-5906829-33  
Mobil: +49-(0)160-5309465  
E-Mail: [Marion.Lang@bayerischekulturlandstiftung.de](mailto:Marion.Lang@bayerischekulturlandstiftung.de)

### Wer wir sind

Die Bayerische KulturLandStiftung ist eine gemeinnützige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit dem Ziel neue Wege im Umwelt- und Naturschutz zu gehen.

Sie versteht sich als Förderin der heimischen Biodiversität und unterstützt die nachhaltige Nutzung der bayerischen Kulturlandschaft.

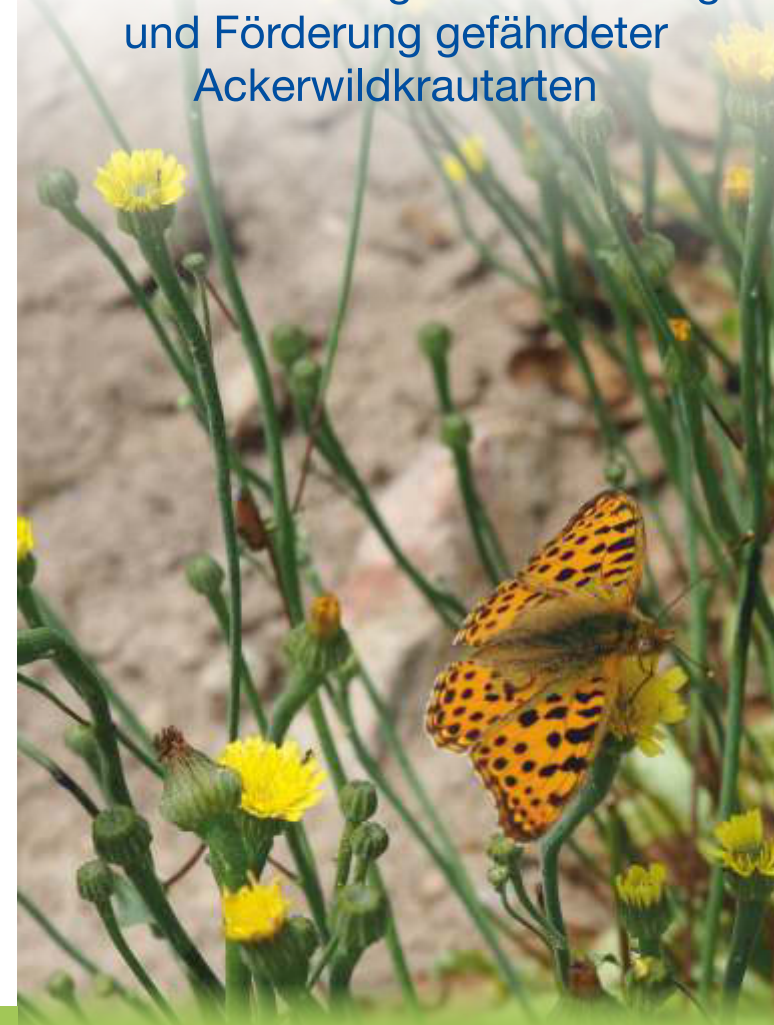
Fotos: Marion Lang; Text: Marion Lang, Anna Schön  
Layout: Marion Lang, Christian Saur  
Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Bayerische  
KulturLandStiftung



## Vielfalt für Sandäcker im Landkreis Roth

Produktionsintegrierte Erhaltung  
und Förderung gefährdeter  
Ackerwildkrautarten



## Ohne Ackerbau keine Ackerwildkräuter!

Ackerwildkräuter sind Pflanzen, die neben den Kulturpflanzen ihren Lebensraum auf Ackerflächen haben. Entsprechend sind sie auf die ackerbauliche Bewirtschaftung mit regelmäßiger Bodenstörung, z.B. Grubbern oder Pflügen, angewiesen und können sich nicht in Wiesen oder mehrjährigen Blühflächen etablieren.

30 % der Ackerwildkrautarten sind bayernweit gefährdet oder ausgestorben.

Von rund 350 Ackerwildkrautarten sind < 10 % ertragsmindernde Problemunkräuter.

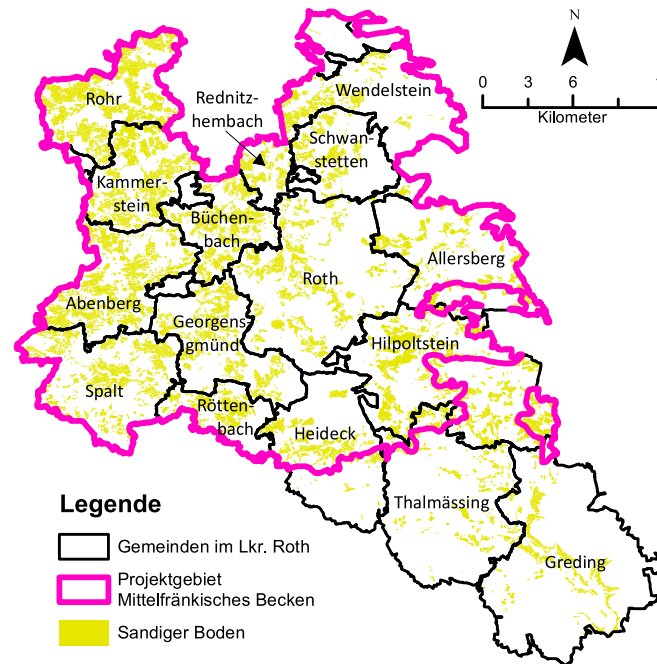
## Welchen Nutzen haben Ackerwildkräuter?

- Lebensraum und Futterquelle für Insekten, Feldvögel und weitere Wildtiere
- Ökosystemleistungen wie z.B. Erosionsminderung und Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit
- Genetische Ressource für neue Züchtungen
- Viele Arten sind Heil- und Gewürzpflanzen
- Ästhetische Bereicherung unserer Kulturlandschaft

## Projektziele

- **Förderung** gefährdeter Ackerwildkrautgesellschaften
- **Wiederansiedlungsmaßnahmen** für Lämmersalat, Bauernsenf und Saat-Mohn
- **Beratung** zum Thema Ackerwildkrautschutz, Vertragsnaturschutzprogramm Acker und Produktionsintegrierte Kompensation

## Das Projektgebiet umfasst den Naturraum Mittelfränkisches Becken im Landkreis Roth



## Geeignete Standorte für Ackerwildkräuter

- **Sandige Böden** mit schwachem Ertragsniveau
- Extensiv bewirtschaftete **Äcker** mit hohem Getreideanteil in der Fruchtfolge

## Wertgebende Ackerwildkrautarten auf Sandäckern im Landkreis Roth



Kleines Mäuseschwänzchen  
*Myosurus minimus*



Kahler Bauernsenf  
*Teesdalia nudicaulis*



Saat-Mohn  
*Papaver dubium*



Rote Schuppenmiere  
*Spergularia rubra*



Lämmersalat  
*Arnozeris minima*



Kleines Filzkraut  
*Filago minima*



Acker-Rittersporn  
*Consolida regalis*



Sand-Mohn  
*Papaver argemone*

Die abgebildeten Arten sind zwar gefährdet aber nicht geschützt – ein Vorkommen auf Ihrem Acker hat also keine rechtlichen Konsequenzen für Sie!

Haben Sie eine dieser Arten entdeckt?  
**Bitte melden Sie sich!**